

Bereits haben wir mit dem Verband der Grossisten weitere Maassnahmen in Aussicht genommen und erwarten zu diesem Zwecke den persönlichen Besuch des Vorsitzenden desselben. Wir werden den Standpunkt des Uhrmachers nach jeder Hinsicht wahren, aber auch allem zustimmen, was dem gemeinschaftlichen Gedeihen beider Verbände förderlich sein kann.

Mit Inkrafttretung dieses Vertrages sehen wir von der Herausgabe unserer seither alljährlich erschienenen Liste der nichtdetaillirenden Fabrikanten und Grossisten ab, und bringen nachstehend das Verzeichniss der Mitglieder des Grossisten-Verbandes, mit der Bitte an diejenigen, die uns ihre Unterschriften voriges Jahr gegeben, sich diesem Verbands anzuschliessen, damit sie mit demselben aufgeführt werden können. Jeder Nachtrag wird gewissenhaft verzeichnet werden.

Im Vertrauen auf Treu und Glauben haben wir so, wie uns aufgetragen, gehandelt, Treu und Glauben hoffen wir bei allen deutschen Collegen und deren Lieferanten zu finden, und so soll nach unserer Absicht das Abkommen dem ganzen Uhrmacherstand zum Segen gereichen.

**Der Vorstand
des Central-Verbandes der Deutschen Uhrmacher.**
Vorsitzender: Chr. Lauxmann.

Mitglieder-Verzeichniss des Verbandes Deutscher Uhrengrossisten.

Aachen:	K. & A. Vaugeois.
Augsburg:	J. J. Steiner.
Berlin:	Franz Berndt.
"	M. Bloch.
"	Joh. Gust. Blümchen jr.
"	Ette & Mischke.
"	Ernest Francillon & Co.
"	W. Hackenthal.
"	W. Mendelsohn.
"	Reiss & Co.
"	Gebr. J. & R. Vogel.
Bielefeld:	Otto Böckelmann.
Braunschweig:	Herm. Meese.
Bremen:	Ernst Dohrmann.
Breslau:	Joh. Müller.
"	Müller & Kern.
"	H. Reinke's Nachfl.
"	O. Wittenberg.
Coblenz:	F. Aug. Hahn.
Dortmund:	Hamacher & Hahn.
Dresden:	Dürrstein & Co.
Düsseldorf:	Gebr. Bung.
"	Emil Gerhardt.
"	Paul Körner.
Elberfeld:	Hugo Kretzmann.
"	Lückhoff & Co.
"	W. P. Neuhaus.
Essen, Rheint.:	Carl Hermann.
Frankfurt a. M.:	Ph. du Bois & fils.
"	Christian Fischer.
"	N. R. Fränkel.
"	Fränkel & Co.
"	Herm. Henseler.
"	J. H. Kablo.
"	Ludwig & Fries.
"	L. & S. Salmony.
"	Carl Söhngen.
"	Sigmund Stern & Cie.
Freiburg i. Bad.:	J. B. Steyert.
Freiburg i. Schl.:	A. Willmann & Co.
Glashütte i. S.:	A. Lange & Söhne.
"	Strasser & Rohde.
Görlitz:	P. Dunkel.
"	C. F. Müller.
"	F. H. Vierling.
Hagen i. W.:	Bernhard Paschen.
"	Emil Bisterfeld.
Hamburg:	W. Benöhr.
"	Elffroth & Co.
"	L. Marte.
"	B. Seligmann.
"	Th. Wandschneider.
"	Wildenhof & Winter.
Hannover:	D. A. Dankwerth.
"	Carl Mazeck.
"	F. W. Möhring.
"	H. F. Wieger.

Karlsruhe, Baden:	Rud. Haas & Sohn.
Kempten i. Bayern:	Rottmann & Klein.
Kirchheimbolanden:	J. W. Mayer.
Köln a. Rh.:	Carl Dilger.
"	Alois Hamm.
"	Gust. Schacht.
"	J. Verhagen & Co.
Königsberg i. Pr.:	Ferd. Hallik's Nachfl.
Leipzig:	Berger & Würker.
"	J. M. Bon.
"	Etzold & Popitz.
"	Georg Jacob.
"	E. Nicolai.
"	Moritz Röhrig.
"	Max Starke.
"	W. Benzing.
"	F. F. Hering Nachfl.
"	A. Kohler & Cie.
"	Otto Martin.
"	Gustav Sturm.
Magdeburg:	L. Wermuth.
Mainz:	Th. Meisenzahl.
München:	J. & H. Heilbronner.
"	Weissenbeck & Co.
Münster i. W.:	Carl Engelkemper.
"	Kreuzer & Co.
Nordhausen:	Albert Brömel.
Nürnberg:	Conrad Geyer.
Pirna:	Fr. A. Krahmer.
Regensburg:	Jacob Krippner.
Saarlouis:	V. Meess.
Stettin:	John Lawrence.
Strassburg i. E.:	Gebr. Hummel.
Ulm a. D.:	H. Th. Mylius.
Wismar:	C. Krug.
Würzburg:	Steinleitner & Schott.

Die Reise des Central-Verbands-Vorstandes nach Hamburg.

Von A. K.

I.

Hier sitze ich wieder in meinem lieben Schwarzwalde, in 1000 m Höhe, am gleichen Orte wie vor drei Jahren nach dem Stuttgarter Verbandstage. Damals war es die letzte Station von unserem Schwarzwald-Ausfluge. — Wir kamen von dem gastlichen Lenzkirch über Saig an den Titisee, wo wir bei einigen Flaschen guten Markgräfler Weines den letzten Abschied feierten. Ein Theil der Gesellschaft hatte uns schon in Furtwangen verlassen, um über Triberg sich wieder dem Norden zuzuwenden; ein anderer Theil löste sich in Lenzkirch los und wollte noch den Bodensee sehen — und ein kleiner Rest blieb noch bis zum Titisee beisammen, von wo aus dann die Mehrzahl, darunter auch unser Vorsitzender und der Schriftführer — mit der Höllenthalbahn über Freiburg den Heimweg aufsuchte.

Nur die lieben Freunde Engelbrecht und Baumgarten von Berlin vertrauten sich auch noch weiter meiner Führung an und unternahmen noch eine Fusstour von der Station Posthalde (Höllenthalbahn) durch die Ravennaschlucht hinauf nach Breitnau und nach dem Thurner, von da durch die wilde Gutach und das Hexenloch nach meinem Standquartier Neukirch, und endlich begleitete ich die beiden Berliner Freunde noch nach der Station Furtwangen, wo sie das Dampfross mir entführte, und ich als der trauernde Hinterbliebene allein nach meiner Erholungsstation zurückwandern musste. Einer an mich ergangenen Bitte zufolge habe ich dann einen Bericht über den Schwarzwald-Ausflug an unser Verbands-Organ gelangen lassen.

Heute — wie damals — bin ich noch voll von den Eindrücken des hinter uns liegenden Verbandstages; im bunten Wirrwarr liegen die Begebenheiten in meinen Gedanken durcheinander. Einer Aufforderung unseres Vorsitzenden nachkommend, will ich versuchen, diesen Knäuel zu lösen und die Erlebnisse des Central-Verbands-Ausschusses auf der Reise und während der Dauer des Hamburger Verbandstages in geordneter Reihenfolge erzählen. Ich bitte die geehrten Collegen um Nachsicht, wenn sie in meiner Schilderung die gewandte Feder eines Zeitungsberichterstatters vermissen; auch wollen es mir meine Mitarbeiter vom Vorstande zu gut halten, wenn ich aus dem reichen Vor-